

DIVERSITY TAFEL ZU GAST IM WESER-STADION

DIE DIVERSITY IDEE DES JAHRES 2016 GEHT AN "POTENTIAL POOL"



Waren begeistert vom Weser-Stadion: Die Gäste der Diversity Tafel (Foto: WERDER.DE)

WERDER BEWEGT MITTWOCH, 08.06.2016 // 15:22 UHR

von Saskia Puls

"Wir sind sehr stolz, dass wir mit WERDER BEWEGT als Gastgeber unsere Arbeit präsentieren können und uns mit vielen Bremer Unternehmen bei Themen wie der sozialen Verantwortung von Firmen, gelebter Vielfalt und Chancengleichheit im Alltag noch enger vernetzen können." Mit diesen Worten blickte Werders Geschäftsführer und Vereinspräsident Dr. Hubertus Hess-Grunewald bereits vor einer Woche zuversichtlich auf die Diversity Tafel 2016, welche am gestrigen Abend im Weser-Stadion ausgetragen wurde.

Rund 200 geladene Gäste aus Unternehmen, Politik, Wissenschaft, Kultur und Medien reisten in die Heimspielstätte der Grün-Weißen und verfolgten die Diversity Tafel. Der diesjährige Gastgeber

WERDER BEWEGT – LEBENSLANG lud zu Speis und Trank in den VIP-Ost-Bereich des Stadions ein und präsentierte ein rund fünfstündiges Programm.

DIE "DIVERSITY IDEE DES JAHRES 2016"

Bereits zum neunten Mal fand die Bremer Diversity Tafel statt und stand dabei unter dem Motto „WERDER BEWEGT mehr als 90 Minuten“. Die Besonderheit an der gestrigen Tafel: Zum ersten Mal in diesem Jahr wurde der Bremer Diversity Preis um den Förderwettbewerb „Diversity Idee des Jahres“ erweitert. Dieser Wettbewerb soll innovative und integrierende Ideen von Kleinprojekten in der Entstehungsphase und bei der Realisierung unterstützen. Die Preisverleihung der „Diversity Idee des Jahres 2016“ war ebenfalls Bestandteil des vielfältigen Programms.



Freuten sich über die Auszeichnung: Christine Bornkeßel und ihr Team von "Potential Pool" (Foto: WERDER.DE).

Die Finalisten des neu einberufenen Förderwettbewerbs waren zum einen die „Bremer Medienscouts“ und zum anderen der „Potential Pool“. Das Projekt „Bremer Medienscouts“ wurde bereits Anfang des Jahres ins Leben gerufen und verfolgt das Ziel, geflüchteten Jugendlichen die Medieninfrastruktur Bremens näherzubringen. Der „Potential Pool“ hingegen setzt auf die Internet-Plattform Xing und möchte durch diese die Kontaktmöglichkeiten zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern mit Fluchthintergrund erleichtern.

VIELFÄLTIGES ABENDPROGRAMM



Die Gäste der Diversity Tafel genossen die gute Stimmung im Weser-Stadion (Foto: WERDER.DE).

Den Auftakt der gestrigen Veranstaltung machte eine Reihe von Begrüßungsworten, bei denen neben Staatsrätin Ulrike Hiller, Doris Heitkamp-König vom Mercedes-Benz Werk Bremen und Prof. Dr. Jutta Beringhausen von der Hochschule Bremen auch Werders Geschäftsführer und Vereinspräsident Dr. Hubertus Hess-Grunewald das Wort an die Gäste richtete. Er erläuterte unter anderem die Projekte SPIELRAUM und

„Bleib am Ball“ von WERDER BEWEGT - LEBENSLANG an und machte deutlich, wie wichtig es ist, Jugendlichen mit Fluchterfahrung eine sportliche Heimat zu bieten.

WERDER BEWEGT- Botschafter Tjalf Hoyer führte durch den Abend und konnte gleich mehrere Highlights verkünden. So trat zum Beispiel Kabarettist und Musiker Pago Balke zusammen mit mehreren minderjährigen Geflüchteten auf und präsentierte den Song „Zollhaus-Boys“. Anschließend wurde die „Diversity Idee des Jahres 2016“ durch Frau Heitkamp-König und Frau Berninghausen ausgezeichnet. Die Idee des „Potential Pools“ konnte sich schließlich knapp gegen die „Bremer Medienscouts“ durchsetzen und erhielt die begehrte Auszeichnung. Eine weitere Besonderheit des Abends: Der 100%-Partner, das Berufsbildungswerk Bremen, verkaufte und präsentierte im Laufe des Abends selbst hergestellte Produkte und beantwortete eine Vielzahl von Fragen. Den Schlusspunkt der Veranstaltung machte die Staffelübergabe an Ursula Carl vom Atlantic Grad Hotel Bremen, wo im Jahr 2017 die Diversity Tafel ausgerichtet wird.

08.06.2016

9 Fotos



Quelle:

<http://www.werder.de/aktuell/news/werder-bewegt/201516/abschlussbericht-diversity-tafel/>